

Nürnberg, 15. Oktober 2020

## Zwischenstand zur Umfrage

### **Spaß oder Stress beim Radfahren: ADFC-Fahrradklima-Test 2020 knackt alle Rekorde**

*Der aktuelle Fahrradboom zeigt sich auch beim ADFC-Fahrradklima-Test 2020. Die bundesweite Umfrage zur Fahrradfreundlichkeit, die der Fahrradclub ADFC alle zwei Jahre gemeinsam mit dem Bundesverkehrsministerium durchführt, hat schon zur Halbzeit die 100.000er-Marke bei den Teilnehmezahlen geknackt. Mehr Gemeinden als je zuvor sind im Rennen – aber es gibt auch Kommunen etwa im Nürnberger Land, die noch einen Stimmen-Schub gebrauchen können, um gewertet werden zu können.*

ADFC-Landesvorsitzende Bernadette Felsch sagt: „Die Rekord-Teilnehmezahlen beim diesjährigen Fahrradklima-Test machen eines deutlich: Immer mehr Radfahrenden ist es ein Anliegen, ihre Meinung über „Spaß oder Stress“ beim Fahrradfahren an ihrem Wohnort zum Ausdruck bringen. Gerade während Corona sind nicht nur in Bayern noch einmal mehr Menschen aufs Rad gestiegen.“ Markus Stipp, ADFC-Vorsitzender in Nürnberg, dazu: „Diese Einschätzung der Fahrradfreundlichkeit von Städten und Gemeinden gilt es ernst zu nehmen und in den geplanten Ausbau der Radwegenetze einfließen zu lassen. Vielen Dank an alle, die mitmachen!“

Beim letzten Durchgang des ADFC-Fahrradklima-Tests im Jahr 2018 haben in den drei Monaten der Umfrage insgesamt 170.000 Personen abgestimmt. Jetzt sind es schon nach sechs Wochen mehr als 120.000 Personen, das sind 65 Prozent mehr als zum selben Zeitpunkt 2018. In Nürnberg haben (Stand: 13. Oktober 2020) bislang 1.248 Personen abgestimmt. In Fürth waren es 372 Personen und in Erlangen 413 Personen. Je mehr es werden, desto aussagekräftiger ist die Umfrage.

Um in die Ergebnisliste aufgenommen zu werden, brauchen kleinere Kommunen mindestens 50 Teilnahmen. In kleineren Gemeinden im Nürnberger Land haben bislang zu wenig Personen an der Befragung teilgenommen. Doch noch ist auch dort Zeit Menschen fürs Mitmachen zu gewinnen und in die Auswertung zu kommen.

## Wie fahrradfreundlich ist deine Stadt?

Seit 1. September bis zum 30. November 2020 können interessierte Bürgerinnen und Bürger auf [www.fahrradklima-test.adfc.de](http://www.fahrradklima-test.adfc.de) an der Online-Umfrage des ADFC teilnehmen. Bei den 27 Fragen geht es darum, ob man sich auf dem Rad sicher fühlt, wie gut die Radwege sind und ob die Stadt in Zeiten von Corona das Fahrradfahren besonders fördert. Damit fundierte Ergebnisse erzielt werden können, müssen pro Stadt mindestens 50 Teilnahmen vorliegen. Bei größeren Städten sind mindestens 75 beziehungsweise 100 Abstimmungsergebnisse nötig.

Der ADFC-Fahrradklima-Test wird alle zwei Jahre mit Unterstützung des Bundesverkehrsministeriums durchgeführt und findet 2020 zum neunten Mal statt. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2021 in Berlin vorgestellt. Ausgezeichnet werden die fahrradfreundlichsten Städte in sechs Einwohner-Größenklassen. Beim ADFC-Fahrradklima-Test 2018 lagen Bremen, Karlsruhe, Göttingen, Bocholt, Baunatal und Reken in ihrer jeweiligen Größenklasse vorn. Nürnberg schloss beim ADFC-Fahrradklima-Test von 2018 mit einer 4,2 ab und erreichte damit den 7. Rang von 14 Städten in seiner Größenklasse.

Hinweise für Redaktionen: Den aktuellen Zwischenstand zur Teilnahme gibt es auf [www.fahrradklima-test.adfc.de/info-service](http://www.fahrradklima-test.adfc.de/info-service). Den Stand zu Lob und Kritik der Radfahrenden gibt es erst zum Ende der Auswertung im Frühjahr 2021. Logo und Grafiken sowie einen Erklärfilm zum ADFC-Fahrradklima-Test finden Sie im Pressebereich des ADFC. Die Ergebnisse der ADFC-Fahrradklima-Tests aus den Vorjahren gibt es auf [www.fahrradklima-test.adfc.de/ergebnisse](http://www.fahrradklima-test.adfc.de/ergebnisse). Wir freuen uns, wenn Sie den Aufruf zur Teilnahme auf [www.fahrradklima-test.adfc.de](http://www.fahrradklima-test.adfc.de) und den Hashtag #fkt20 weiter verbreiten. Die Bewertungen vom Durchgang von 2018 gibt es auf [www.fahrradklima-test.de/karte](http://www.fahrradklima-test.de/karte) beim Klick auf Nürnberg.

## Über den ADFC

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit bundesweit über 200.000 Mitgliedern, davon mehr als 30.000 in Bayern, die größte Interessenvertretung der Radfahrer:innen in Deutschland und weltweit. Er berät in allen Fragen rund ums Fahrrad: Recht, Technik und Tourismus. Politisch engagiert sich der ADFC auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene für die konsequente Förderung des Radverkehrs.